

Dr. Fritz-Helge Voß mit dem Bayerische Verdienstorden ausgezeichnet



Aufn.: THW

Der Bayerische Verdienstorden ist die höchste Auszeichnung des Freistaates Bayern. Lediglich maximal 2000 lebende Personen dürfen diesen Orden tragen. Dr. Markus Söder lud am 13. Oktober 2022 zur Verleihung 70 Persönlichkeiten in das Antiquarium der Residenz München ein – darunter auch den THW Landesbeauftragten von Bayern Dr. Fritz-Helge Voß.

In seiner Ansprache verdeutlichte der bayerische Ministerpräsident welche herausragenden Leistungen hinter dieser Auszeichnung stehen. So sei der Orden »weder käuflich erwerblich noch vererbbar – er muss sich verdient werden!«

Die Auszeichnung stehe für Vorbilder, die in den letzten herausfordernden Jahren anderen Mut gemacht haben auch in schweren

Zeiten zu bestehen. Denn in Krisenzeiten bedarf es drei wesentlicher Dinge: Einem Kompass, Mut und Rückgrat, wesentliche Entscheidungen zu treffen.

Denn nur durch die Leistung und den Zusammenhalt der Gemeinschaft, hat die Gesellschaft auch die Stärke Krisen zu bewältigen.

Das THW Bayern hat einen beachtlichen Beitrag dazu in den letzten Jahren geleistet und um den Katastrophenschutz große Verdienste erworben: Etwa beim Donauhochwasser 2013 oder der Schneekatastrophe 2019 konnten die bayerischen THW-Einsatzkräfte die Auswirkungen auf die Bevölkerung verringern. Während der Corona-Pandemie hat das THW Bayern die Verteillogistik von medizinischem Material und Schutzausrüstung übernommen.

Dr. Markus Söder betonte, dass sich Herr Dr. Fritz Helge Voß auch persönlich außergewöhnlich engagiert und in konstruktiver Zusammenarbeit mit allen Akteuren Großartiges geleistet hat.

Dem Landesbeauftragten Dr. Voß war es wichtig zu betonen, dass dieser Orden eine Auszeichnung auch für alle ehrenamtlichen THW-Einsatzkräfte ist: »Es ist eine Einsatzmedaille und damit eine Einsatzauszeichnung für das gesamte THW Bayern! Vielen Dank an alle THW-Einsatzkräfte für alles, was geleistet wurde!«